



# Sammlung Theaterzettel

## Narciss

**Brachvogel, Albert Emil**

**1897-06-10**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 10. Juni 1897.

94. Vorstellung im Abonnement A.

# NARCIS.

Trauerspiel in 5 Akten von A. C. Brachvogel.  
Regie: Herr Dr. Kaiser.

**Personen:**

Maria Leczinska, Königin von Frankreich, Gemahlin Ludwig XV.	Frl. v. Rothenberg.	Eugène de Saint Lambert, Kapitain der Nobelgarde.	Herr Weger.
Ludwig Franz von Bourbon, Prinz von Conti, Großprior des Maltheser-Ordens	Herr Ernst.	Demoiselle Doris Duinault, Schauspielerin am Théâtre français, Vorleserin der Königin	Frl. Wittels.
Marquise de Vouffers, Hofdame der Königin	Frau De Lauf.	Baron von Holbach, Philosophen der Encyclopädie	Herr Fender. Herr Lietzsch.
Marquise de Pompadour, Palastdame	Frau * * *	Diderot, im Dienste der Marquise v. Pompadour	Herr Neumann.
Marquise d'Epinay, deren Vertraute	Frau Jacobi.	Chevalier Salvandy,	Herr Loberg.
Herzog von Choiseul d'Amboise, Premierminister	Herr Stury.	Chevalier d'Atreuilles,	Herr Stelzner.
Abbé Terray, Minister des Innern, Jesuit, Beichtvater des Königs	Herr Eichrodt.	Narcis Rameau.	Herr Kaiser.
Marquis Silhouet, Finanzminister	Herr Hildebrandt.	Barjac, Holbachs Kammerdiener.	Herr Starke I.
Maupéau, Kanzler	Herr Bauer.	Colette, Kammermädchen der Duinault.	Frl. Schelly.
Graf du Barri, Kammerherr des Königs	Herr Godeck.	Kammerdiener der Königin.	Herr Peters.
		Ein Diener Choiseul's	Herr Welde.
		Eine Dame	Frau Grahl.

\* \* \* **Pompadour:** Fräulein **Nina Mardon** vom Herzogl. Hoftheater Weiningen als Gast.  
Gäste und Diener Holbach's. Damen, Pagen und Diener im Gefolge der Pompadour. Nobelgardisten.  
Ort der Handlung: Abwechselnd in Paris und Versailles. Zeit: 1764.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

**Eintritts-Preise:**

<b>Ganze Logen:</b>	Loge II. Rang 1. Reihe . . . . . M. 3.— per Platz
Loge II. Rang . . . . . M. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . . " 2.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>	Loge III. Rang, 1. Reihe . . . . . " 2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . . " 5.— " "	2. u. 3. Reihe . . . . . " 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . . " 4.50 " "	Sperreiß im I. Parquet . . . . . " 3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe . . . . . " 3.— " "	Sperreiß im II. Parquet . . . . . " 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . . " 1.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . . " 2.50 " "
	Parterre . . . . . " 1.50 " "
	Gallerieloge . . . . . " —.80 " "
	Gallerie . . . . . " —.40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Sichplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.  
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberger) Hauptstr. 122.

**Letzte Eisenbahn-Fahrten:**

<b>Von Mannheim:</b>	<b>Von Ludwigshafen:</b>
Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strixburg . . . 12 Uhr 56 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Dreyenheim . . . . . 10 Uhr 45 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Nhemau, Schwesingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theater-vorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Freitag, den 11. Juni 1897. 93. Vorstellung im Abonnement B.

**Vergangenheit.**

Drama in 1 Akt von Rudolf Stormenel.

Sierauf:

**Der eingebildete Kranke.**

Luftspiel in 3 Akten von Moliere. Deutsch von W. v. Baudissin.

Anfang 7 Uhr.